



.....aber eigentlich steht er am falschen Platz.

Denn er selbst bietet Routen in bestem Fels, mit überraschend griffigen Passagen im steilen Gelände, mit Tropffels und Henkeln in den grauen Kalkbänken. Diese gebankten Strukturen bewirken, daß viele Quergänge und kleine Überhänge geklettert werden; kurze Verschneidungen und Risse sind eher selten.

Die Vegetation ist in den steilen Zonen kein Thema, im geneigteren Fels kann der Sommergarten recht üppig sein. Im März, oft schon im Februar gibt's dafür prächtige Kuhschellen und bis in den Juni eine Fülle anderen Blütenpflanzen für Auge und Nase.

Obwohl in den letzten Jahren die meisten Anstiege saniert wurden, hat die Besucherzahl abgenommen, vielleicht, weil der Verkehr ständig zunimmt oder weil die Routen einfach nicht so modern sind.....?

Tatsache ist, daß man nach der Arbeit oder sonst was noch schnell zum Kugelstein fahren und (mit ein paar Längen an der Basis oder einer ganzen Tour) so für sich den Tag retten kann.